Streuobstrundbrief 01/2020

Inhaltsverzeichnis

1. Rückblick 2019
2. Hochstamm Deutschland
3. Apfelallergie
4. Förderungen
5. Obstbaumpflege
6. Veredlungen
7. Stammtische
8. Termine 2020 nach Regionen
9. Streuobst-App
10. Kontakte
11. Links

Liebe Mitglieder und Interessenten des Streuobstnetzwerkes Ostthüringens,

das vergangene Jahr hat uns Obstliebhaber immer wieder überrascht. Der vorliegende Rundbrief möchte einen Rückblick auf das Jahr 2019 und eine Übersicht über aktuelle Themen rund um das Streuobst geben.

1. Rückblick 2019

Deutlich weniger Blüten 2019

Ein spannendes Obstjahr liegt hinter uns, etliche Kurse, Vorführungen, Sortenbestimmungen und auch zwei pomologische Seminare haben wir durchgeführt, wodurch das Streuobst-Netzwerk weiter gewachsen ist.

Problematisch waren vor allem die sehr geringe Obsternte, verursacht durch die extremen Trockenperioden 2018 und 2019, die Spätfröste im April/Mai, sowie die vielen Schädlinge und Krankheitserreger.

Ausmaße von Rindenbrand

Erstaunt waren die Pomologen über die Varianten von Geschmack, Größe und Ausfärbung. Dies erschwerte die Sortenbestimmung. Sehr häufig ist Stippe in den Früchten gewesen, was eigentlich Kalkmangel zeigt, jedoch aktuell eher auf Feuchtigkeitsmangel hinweist. Es gab viel Schorf, eine deutliche Zunahme von Rindenbrand, drei Generationen Apfelwickler, viele Blattläuse, zunehmende Schäden durch die Kirschfruchtfliege und ein wachsender Mistelbefall!

Junge Bäume brauchen gerade jetzt regelmäßig Wasser, um die Dürreperioden zu überstehen und um ein gutes Wurzelnetz ausbilden zu können. Doch auch die älteren Bäume freuen sich über Wassergaben bis in den Herbst. Denn auch Wasser beeinflusst die Blütenqualität des Folgejahres. Zudem halten gepflegte Baumscheiben Wasser- und Nährstoffkonkurrenten fern.

2. Hochstamm Deutschland e.V.

Was das „Streuobstnetzwerk Ostthüringen“ in Thüringen ist, ist auf Bundesebene der Hochstamm Deutschland e. V., der sich aus der Organisation der Streuobsttage Baden-Württemberg entwickelt hat. Aktuell bemüht sich der Verein darum, die Streuobstwiesen auf die Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO bringen. Die Anerkennung als Kulturerbe soll für die dringend benötigte Aufmerksamkeit sorgen und mit dazu beitragen, die Streuobstkultur und das damit verbundene Wissen zu erhalten. Aktuell hat der Verein 328 Einzelpersonen, sowie 68 Institutionen mit 1.332.189 Personen als Mitglieder (Stand: 29.01.2020). Eine beachtliche Zahl! Es tut sich sichtbar was in Deutschland.

3. Apfelallergien

Die Zahl Menschen, die gegen Äpfel eine allergische Reaktion zeigen, nimmt zu. In fast jedem Bekanntenkreis gibt es mittlerweile einen Betroffenen. Das Durchprobieren aller Apfelsorten in den Kaufhallen verläuft – erwartungsgemäß – ernüchternd. Betroffene haben oft Jahrzehnte lang keinen Apfel gegessen.

Nach einer Untersuchung von H.-J. Bannier (Bielefeld) ist das Problem hier die Inzucht der neueren Apfelsorten, was als Ergebnis zu einen genetischen Verarmung geführt hat. Gezielt wurden die Polyphenole herausgezüchtet wurden, um die Oxidation (das Braunwerden) zu verhindern und die Transportfähigkeit zu verbessern. Damit verschlechtert sich jedoch zugleich die Verträglichkeit für Allergiker. bei Unverträglichkeiten lohnt sich der Besuch von BUND Lemgo, welcher eine Liste über verträgliche und unverträgliche Sorten zusammengestellt hat. Im Zweifel bitte mit dem Arzt Rücksprache halten!

4. Förderungen

a. NALAP mit höheren Förderbeiträgen

Das Förderprogramm NALAP zielt auf Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen. Hierzu gehört auch die Pflege von den Streuobstwiesen, welche als Biotop eingetragen sind. **Neu:** Der Förderbetrag für Neupflanzungen wurde im Juni 2019 auf 50 €/Baum erhöht. Die ausführliche Fassung des Förderprogramms findet sich beim Thüringer Ministerium als pdf-Dokument.

Bei Interesse an einer Förderung kontaktieren Sie bitte die/den zuständigen Ansprechpartner/in im Streuobstnetzwerk Ostthüringen.

b. Förderungen über LEADER-Kooperationsprojekt

Die Pflege und Ernte der Streuobstwiesen ist sehr aufwendig. In den Bereichen Streuobstbaumpflege und -pflanzung, Grünlandpflege und Beerntung bedarf es spezieller Technik, wie z. B. Mähwerke, Bündelpressen oder Holzhäcksler.

In den LEADER-Regionen Saale-Holzland, Saale-Orla und Saalfeld-Rudolstadt können Mitglieder des Streuobstnetzwerkes Ostthüringen Förderanträge für derartige Technik unter der Voraussetzung stellen, dass sie in den Regionen kooperativ genutzt wird. Das bedeutet, dass der Käufer die Technik erwirbt und sie den anderen Nutzungspartnern gegen eine Leihgebühr zur Verfügung stellt. Eigentümer bleibt der Käufer, der auch für die Instandhaltung/Reparatur verantwortlich ist.

Das Antragsprozedere und die Förderbedingungen unterscheiden sich in den Regionen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den zuständigen Regionalmanagern, Kontakte siehe unten.

c. LEADER-Einzelprojektförderung

Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Einzelprojekte gefördert. Weitere Informationen finden Sie unter auf der LEADER-Internetseite. Die Antragsfristen variieren je nach Region:

- Region Saale-Holzland bis 31.03.2020, für Projekte ab 2020
- Region Saale-Orla bis 31.03.2020, für Projekte ab 2020
- Region Saalfeld-Rudolstadt bis 30.09.2020, für Projekte ab 2021

5. Kurse zur Obstbaumpflege

Die richtige und nachhaltige Pflege der Obstbäume ist wichtig. Besonders bei den Jungbäumen sind neben der regelmäßigen Wassergabe auch strenger Schnitt und Düngung essentiell. Der rasche Aufbau einer stabilen Krone steht im Vordergrund, um ein langes, gesundes Baumleben zu gewährleisten.

Hingegen werden Altbäume oft zu radikal geschnitten, was in den nächsten Jahren meist zum Absterben führt.

Lernen Sie in unseren Vorführungen und praktischen Kursen den „besseren“ Umgang mit den Bäumen. Die Gesundheit und ein möglichst langes Leben des Baumes stehen dabei im Vordergrund – wichtige Voraussetzungen für hochwertige, gute Erträge und sicheres Ernten.

Schauen Sie bitte für weitere Details unter „Termine“ weiter unten im Rundbrief und auf unsere Internetseite https://streuobst-thueringen.de.

6. Kurse zu Veredlungen

Für Eingeweihte ist es fast normal, neue Sorten auf einen Baum zu veredeln/pfropfen. Ab Ende Januar werden die Reiser geschnitten und im feuchten Substrat im Keller oder Freiland auf der Nordseite des Hauses gelagert (bitte hier ggf. auf Verbisschutz achten). Die Reiser sollen bis zur Veredlung ab März ruhen.

Lernen Sie in den Kursen, welcher Teil vom Edelreis verwendet wird, welche grundlegenden Fehler man vermeiden sollte und wie Messer und Reis beim Schneiden gehalten werden. Auch hier gibt es Vorführungen und praktische Kurse, bei denen Sie sich ausprobieren und Ihre Fragen stellen können.

Schauen Sie bitte für weitere Details unter „Termine“ weiter unten im Rundbrief und auf unsere Internetseite https://streuobst-thueringen.de.

7. Stammtische

Die Stammtische dienen dem Kennenlernen der Mitglieder untereinander, dem Austausch von Informationen und Terminen, der regen Diskussion. Die Veranstaltungen sind nicht auf eine Region beschränkt, sondern können von jedem Interessierten besucht werden.

Der nächste Stammtisch findet am 26.02.2020 um 17 Uhr in Großkochberg (Region Saalfeld/Rudolstadt) statt. Neben dem - wie immer - umfangreichen Programm wird es auch einen Reisertausch geben. Hier werden von sortenbestimmte Reiser zum Tausch gegen andere Sorten angeboten, die auf eigene Bäume veredelt werden können. Bitte an eigenes Markiermaterial, wie Malerkrepp und Stifte denken. Bereits um 16 Uhr kann eine Obstwiese besichtigt werden, auf der 2018 ein größeres Projekt zu Mistelbekämpfung durchgeführt wurde. Schauen Sie bitte hier nach dem Bericht.

Details zu den Veranstaltungen finden Sie stets aktuell auf https://streuobst-thueringen.de/

8. Termine Winter 2020, nach Regionen

Region Saale-Holzland

Was	Wo	Wann	Anmeldung
Pomologisches Winterseminar	Gernewitz, Strohatelier	13.02., 17.30 Uhr	A. Viller
Praktischer Obstbaumschnittkurs	Kemenate Reinstädt	14.03., 10-13 Uhr	A. Pilling, T. Kühn
Praktischer Obstbaumschnitt	Hartmannsdorf/ Crossen	21.03., 9-13 Uhr	A. Viller
Obstbaumschnittkurs	Gumperda, Ortseingang von Kahla	21.03., 10-13 Uhr	A. Pilling, T. Kühn
Praktischer Veredlungskurs für Einsteiger	Hartmannsdorf/ Crossen	21.03., 13.30-17.00 Uhr	A. Viller
Praktischer Obstbaumschnitt	Bibra	22.03., 13.30-17.00 Uhr	A. Viller
Praktischer Veredlungskurs für Einsteiger	Bibra	22.03., 9-13 Uhr	A. Viller
Praktischer Obstbaumschnittkurs	Röttelmisch, Richtung Schönberg („Kronemanns Ecke“)	28.03., 10-13 Uhr	A. Pilling, T. Kühn

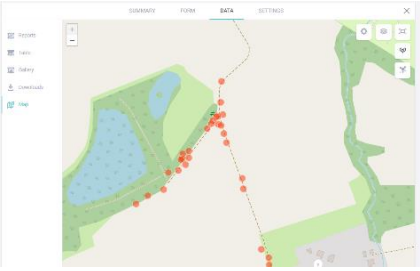
Region Saalfeld/Rudolstadt

Was	Wo	Wann	Anmeldung
Stammtisch	Großkochberg, Gemeindesaal	26.02., 16 und 17 Uhr	Dr. Kolbmüller, H.-J. Mortag
Vorführung Obstbaumschnitt	Weißenburg	07.03., 9-13 Uhr	H.-J. Mortag
Vorführung Obstbaumschnitt	Großkochberg	21.03., 9-13 Uhr	H.-J. Mortag
Vorführung Obstbaumschnitt	Rudolstadt, Freilichtmuseum	28.03., 9.30 Uhr	H.-J. Mortag
Vorführung Obstbaumschnitt	Rudolstadt	01.04., 16-19 Uhr	H.-J. Mortag
Vorführung Obstbaumschnitt	Schloßkulm	11.04., 9-13 Uhr	H.-J. Mortag
Vorführung Obstbaumschnitt	Weischwitz (Kirschfest)	21.6.2020, 14-16 Uhr	H.-J. Mortag

Weitere Regionen

Was	Wo	Wann	Anmeldung
Ausbildung StreuobstfachwirtIn	Weimar	Ab Februar	Grüne Liga
Ausbildung BaumwartIn	Jena, Erfurt	Ab Februar	Obstbaumschnittschule
Vorführung Obstbaumschnitt	Alkersleben	14.03.	H.-J. Mortag
Obstbaumschnittkurs	Erfurt	03.04.-05.04.	Obstbaumschnittschule

9. Streuobst-App



Screenshot der App

Seit Ende 2019 ist die Streuobst-App fertig und kann von Netzwerksmitglieder verwendet werden. Vorrangige Ziele der kostenfreien Anwendung sind: die (eigenen) Streuobstbestände digital erfassen; graphische Darstellung am PC; Eintragen von individuellen Kennzeichen, wie eigene Baumnummer, Alter, Zustand, Sorte.

Es besteht die Option, sämtliche Bestände einer Region in eine Übersicht zusammenzuführen. Die App wurde von Tino Hutschenreuther, Mitglied im Streuobstnetzwerk Ostthüringen, entwickelt und betreut. Herzlichen Dank dafür!

Einen Zugang erhalten Mitglieder des Streuobstnetzwerkes. Gerne können auch Sie sich kostenfrei im Streuobstnetzwerk anmelden. Wer bereits Mitglied ist, kann sich an die Gesamtkoordination wenden. Dort werden die Datei und die Zugangsdaten vergeben.

10. Kontakte

Gesamtkoordination, Träger • Ariane Viller, 0151 56119711, streuobst@laendlichekerne.de • Ländliche Kerne e.V., Nickelsdorf 1, 07613 Crossen
Saale-Holzland • Alexander Pilling, 0173 8538079, alexander.pilling@t-online.de • LEADER-Manager: Ina John, Regionale Aktionsgruppe SHK e. V., Telefon 036693 2309-16 • Untere Naturschutzbehörde, Telefon 036691 70-396 • Natura2000-Station Mittlere Saale, Telefon 036693 2309 47 oder 03641 4989 482
Saale-Orla • Wiebke Preußer, 03647 5055 85, info@lpv-schiefergebirge.de • LEADER-Manager: Alexander Pilling oder Sören Kube, LEADER-Aktionsgruppe SOK e.V., Telefon 036422 22498 oder 03643 255703 • Untere Naturschutzbehörde, Telefon 03663 488-839 • Landschaftspflegeverband Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale e.V., Telefon 03647 – 419101
Saalfeld-Rudolstadt • Burkhardt Kolbmüller, 0177 6027158, info@kulturnaturhof.de • Hans-Jürgen Mortag, 0151 25979169, mortag-hans-juergen@t-online.de • LEADER-Manager: Ines Kinsky, LEADER Aktionsgruppe SLF/RU, Telefon 03672 3189211 • Untere Naturschutzbehörde, Telefon 03672 823-811 • Landschaftspflegeverband Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale e.V., Telefon 03647 – 419101

11. Nächste Termine

- am 13.02.2020 in Gernewitzer Strohatelier ab 17.30: Pomologisches Winterseminar
- am 26.02.2020 in Großkochberg, ab 16 Uhr Besichtigung Obstwiese, ab 17 Uhr Stammtisch

12. Links

Nicht jeder PC kann die im Dokument eingebetteten Links öffnen. Hier finden Sie die Übersicht über die verwendeten Links, die über die Funktionen „kopieren & einfügen“ auf der Internetseite verwendet werden können.

Rückblick 2019

- Kurse, Vorführungen, Sortenbestimmungen und auch zwei pomologische Seminare, Link https://streuobst-thueringen.de/termine/

Hochstamm Deutschland e.V.

- Hochstamm Deutschland e. V., Link: https://www.hochstamm-deutschland.de/
- Streuobsttage Baden-Württemberg, Link: http://www.streuobsttage.de/

Apfelallergien

- Untersuchung von H.-J. Bannier, Link: https://www.streuobst-mainfranken.de/cms/index.php/obstsorten/genetische-verarmung-moderner-apfelsorten
- BUND Lemgo, Link: https://www.bund-lemgo.de/apfelallergie.html

Förderungen

- ausführliche Fassung des Förderprogramms, Link: https://www.thueringen.de/mam/th8/tmlfun/naturschutz/foerderung/2017_nalap-anderung_endgultig_23.08.2017.pdf
- zuständigen Ansprechpartner/in, Link: https://streuobst-thueringen.de/oeffentliche-foerderung/
- LEADER-Internetseite, Link: http://www.leader-thueringen.de/

Stammtische

- 26.02.2020 um 17 Uhr in Großkochberg, Link: https://streuobst-thueringen.de/stammtisch-4/
- hier nach dem Bericht, Link: http://www.lpv-schiefergebirge.de/seite/391079/streuobstnetzwerk-ostth%C3%BCringen.html

Termine Winter 2020, nach Regionen

- Grüne Liga, Link: http://www.grueneliga-thueringen.de/portfolio-items/streuobstfachwirtin/
- Obstbaumschnittschule, Link: https://www.obstbaumschnittschule.de/
- kostenfrei im Streuobstnetzwerk anmelden, Link: https://streuobst-thueringen.de/wp-content/uploads/2019/08/Fragebogen.pdf
- Gesamtkoordination, Link: https://streuobst-thueringen.de/kontakt/